

**FINCK ■ ALTHAUS ■ SIGL ■ PARTNER**

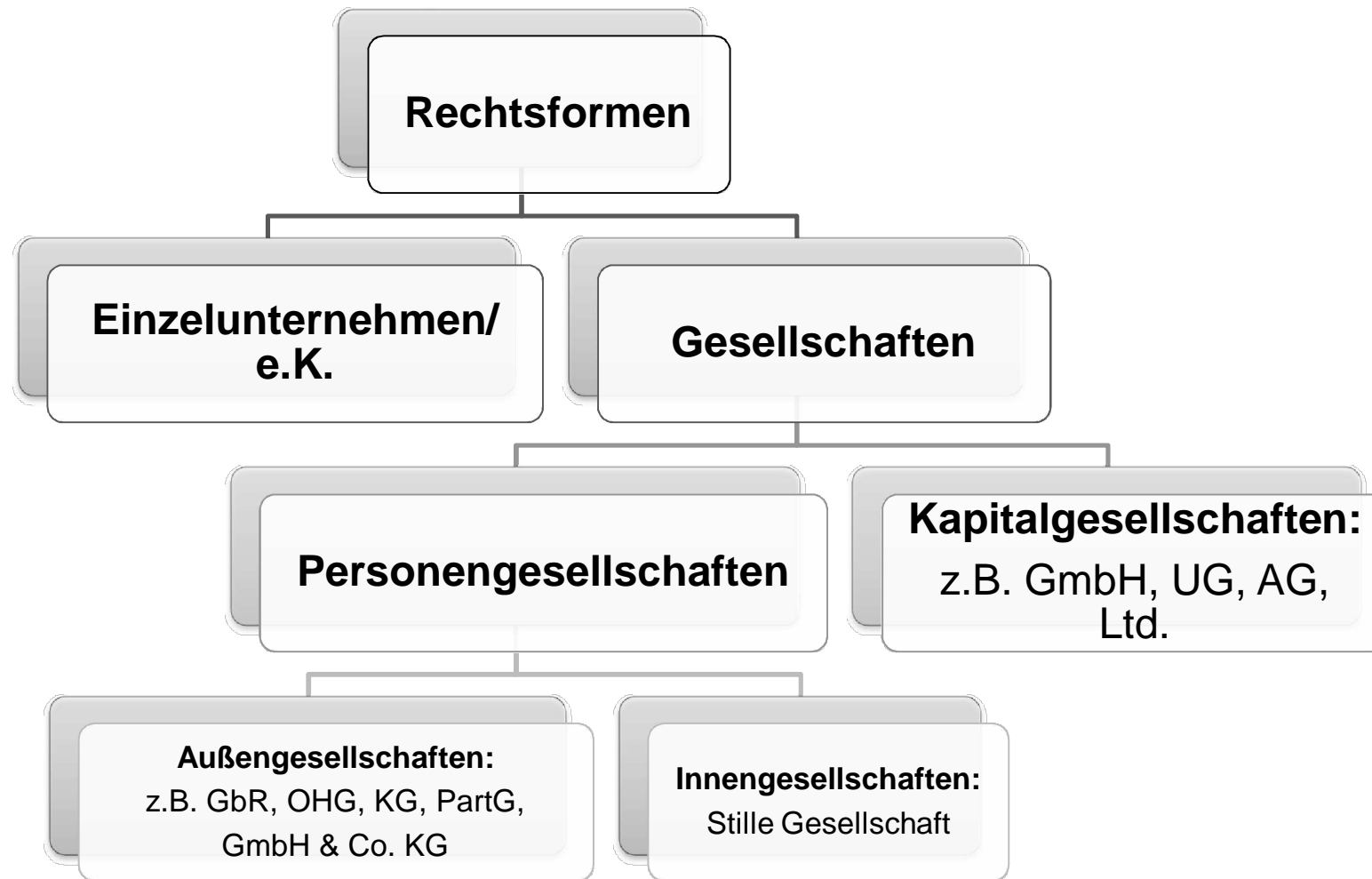
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER



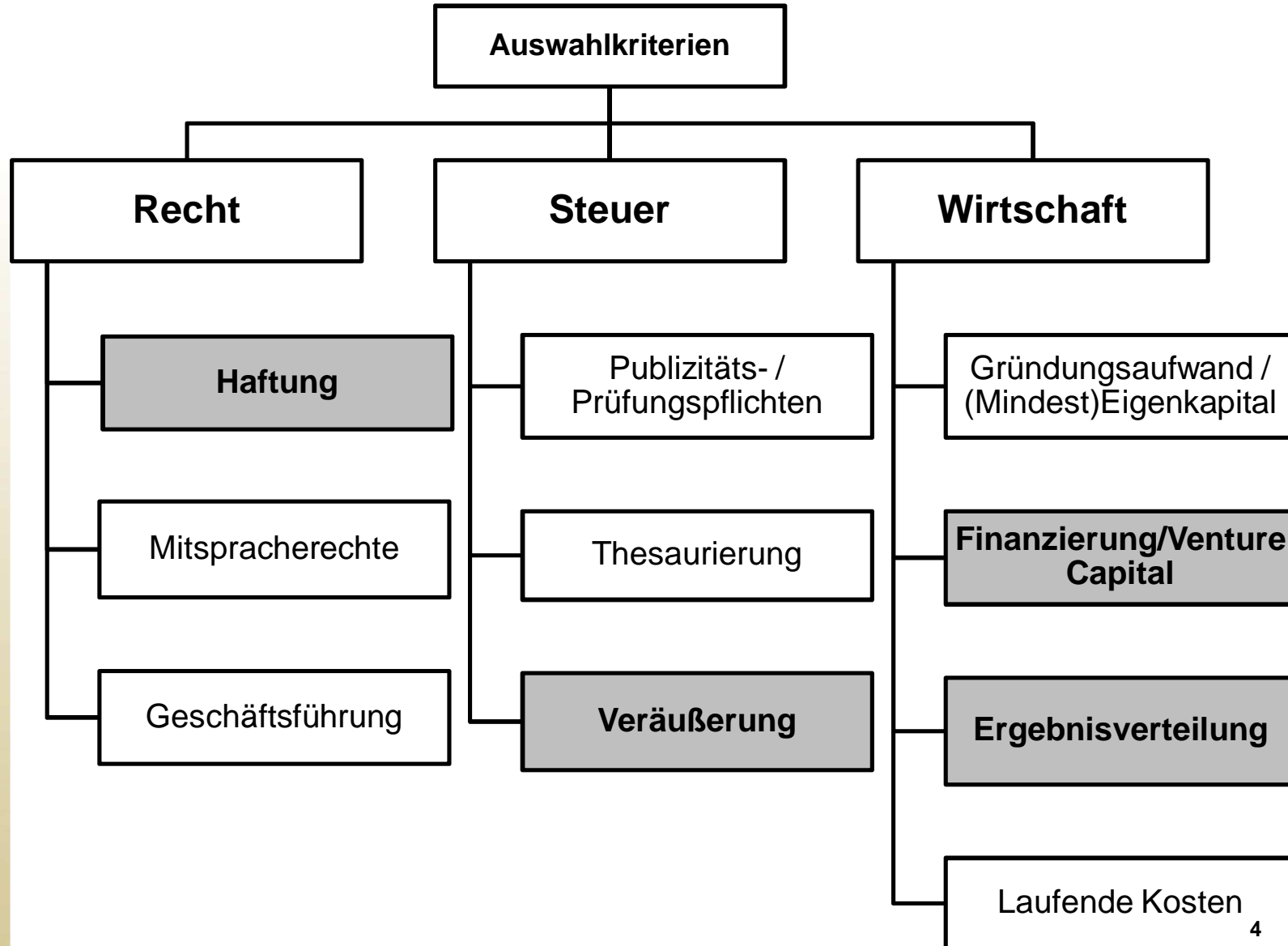
**Rechtsformwahl für Gründer und Start-Ups**

„Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem  
Zuknöpfen nicht zu Rande.“ (J.W.v.Goethe)

## (Verwirrender) Überblick:



## Wichtige Kriterien für die Rechtsformwahl:



## Auswahlkriterium Haftung

**Bestehen unvermeidliche, existenzbedrohende Risiken, die auch nicht durch eine Versicherung angemessen vermieden werden können?**

**Nein**

**Ja**

**Freie Auswahl**  
(ausgenommen  
berufsrechtliche  
Vorgaben)  
**Vorzugsweise:**  
**EU/ e.K.,**  
**Personengesellsch**  
**aften**

**- Alle Kapitalgesellschaften**  
**-Aber nur eine Personengesellschaft:**  
**-GmbH (bzw.UG) & Co. KG**  
**(- Sonderfall PartGmbH)**

## Auswahlkriterium Wachstumsprognose

**Wenn ja: Wird bereits bei Gründung mit einem überdurchschnittlichen Wachstum gerechnet (sog. Start-Up)?**

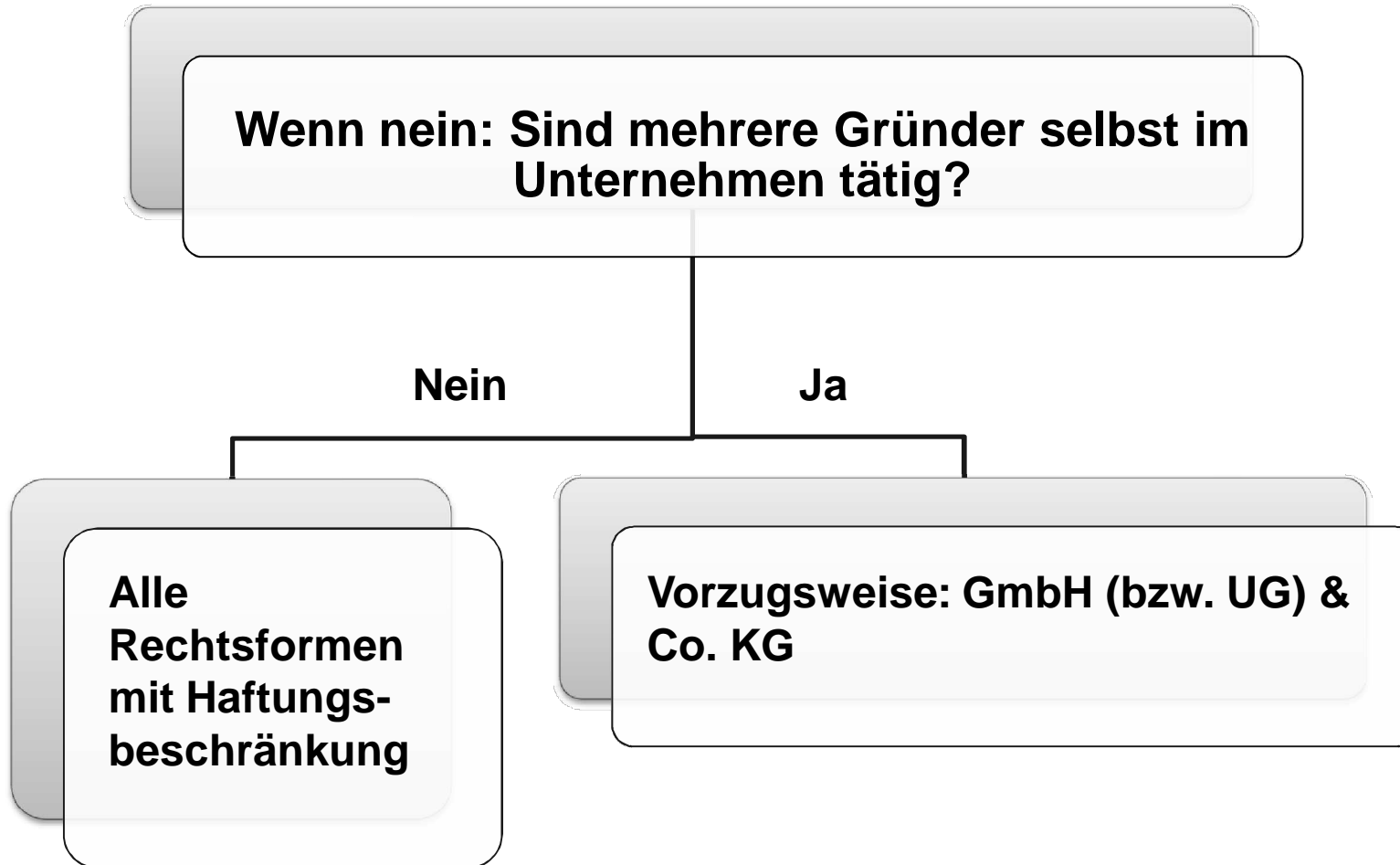
**Nein**

**Ja**

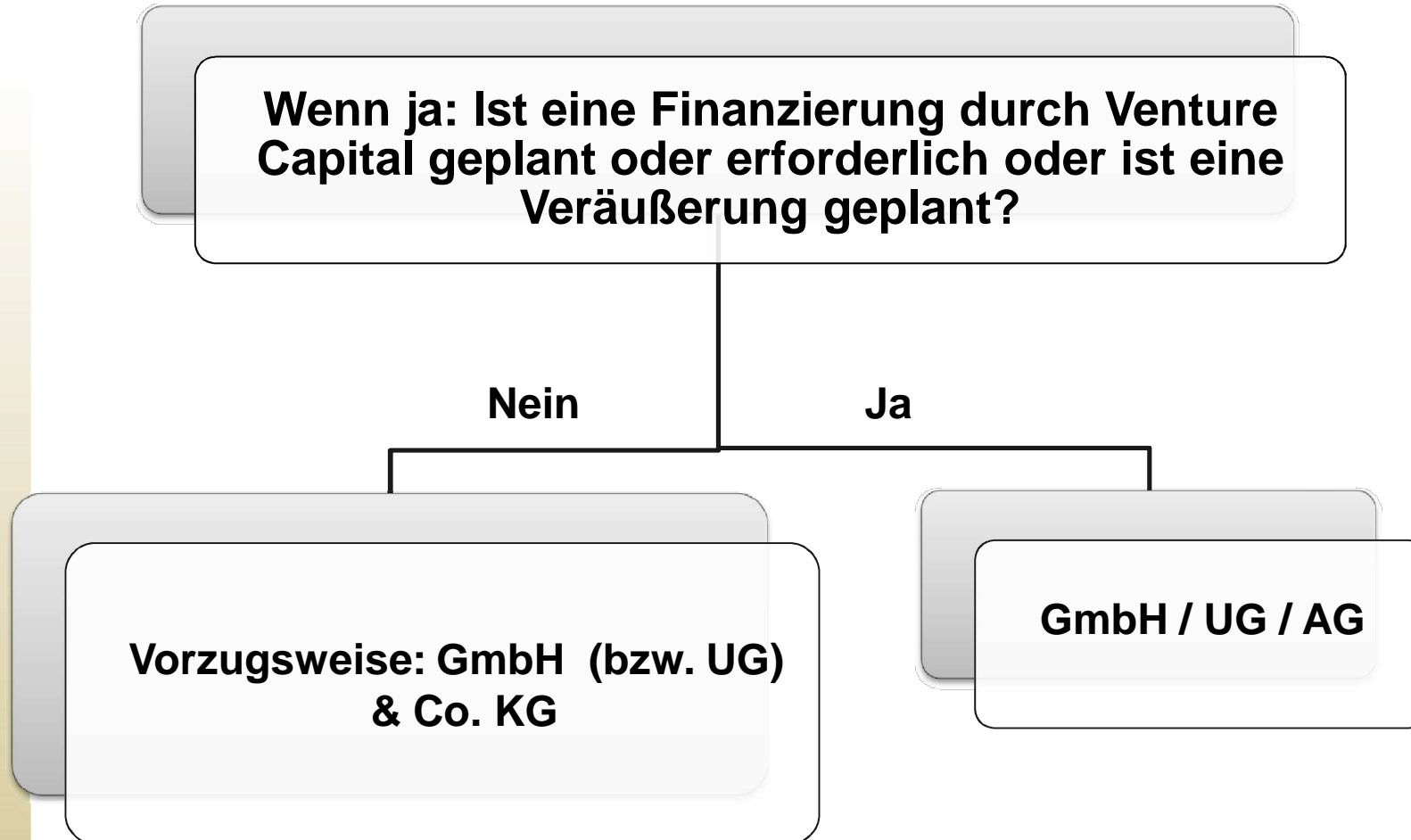
**weiter Folie 7**

**weiter Folie 8**

## Auswahlkriterium Flexibilität des Gesellschaftsvertrages, insbesondere der Ergebnisverteilung



## Auswahlkriterium Finanzierung / Veräußerung





## Auswahlkriterium: Finanzierung

### Warum bevorzugen VC-Geber die Rechtsform der Kapitalgesellschaft?

Wegen § 8 b des Körperschaftsteuergesetzes:

„Eine Oase des deutschen Steuerrechts“

#### Beispiel:

Gewinn aus Veräußerung der Beteiligung: € 1 Mio

Steuerlast bei Beteiligung an **EU/Personengesellschaft** (ohne eventuelle Steuerbegünstigungen): **€ 474.750,00**

Steuerlast bei Beteiligung einer **Kapitalgesellschaft** an einer Kapitalgesellschaft (zzgl. GewSt): ca. **€ 15.000,00**

**Differenz = ca. € 460.000,00**

## § 8 b KStG

### Formel:

**(Veräußerungsgewinn x 5 %) x 15 % Körperschaftsteuer =  
Steuerbelastung** (zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag hierauf)  
**+ Gewerbesteuer**

Effektive Steuerbelastung also nur ca. 1,5 % (!!!)

### „Nachteile“:

- Veräußerungsverluste sind steuerlich nicht abzugsfähig.
- Normale Besteuerung bei späterer Ausschüttung an natürliche Personen/Personengesellschaften
- Gewinnausschüttungen sind bei Beteiligungen unter 10 % normal steuerpflichtig.

## „Intelligente Holding“

**Wie können auch Gründer die Vorzüge des § 8 b KStG nutzen?**

**Antwort:**

Durch die Zwischenschaltung von UGs (haftungsbeschränkt)

= „die **intelligente Holdingstruktur**“

**Beispiel:**

4 natürliche Personen beabsichtigen, eine GmbH zu gründen.

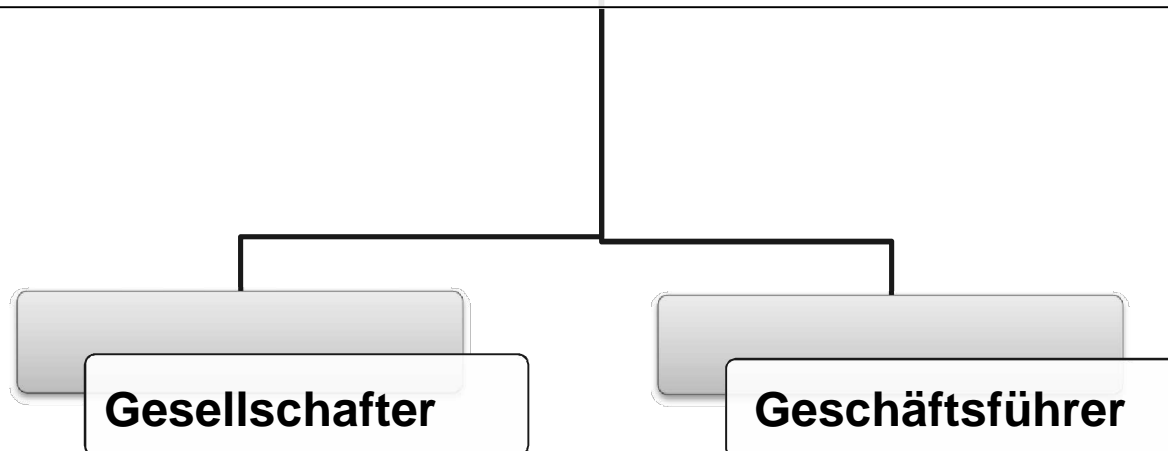
Sie gründen jeweils eine UG (haftungsbeschränkt), die sich dann an der GmbH beteiligt.

**Beachte aber:**

- Risiko Finanzunternehmen gemäß § 8 b Abs. 7 KStG
- Risiko Anteilsverkäufe auf Ebene der UGs

## FAQ: Haftung nach Einzahlung

**Ich habe eine (Unternehmer-)Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet und meine Einlage ordnungsgemäß\* voll einbezahlt. Bin ich damit aller Haftungsrisiken ledig?**



**\* Beachte:**

Risiko der verdeckten Sachgründung bei Geschäften mit Gesellschaftern in den ersten 6 – 12 Monaten nach Gründung

## Auswahlkriterium: Haftung

### Beachte:

Der Haftungsbeschränkung der Gesellschafter steht eine verstärkte Haftung der Geschäftsführer / Vorstände zum Schutz der haftungsbeschränkten Gesellschaft und des Rechtsverkehrs gegenüber!

(vgl. u.a. § 43 GmbHG, § 64 GmbHG, § 15a InsO)

Erfahrungssatz:

„Bei praktisch allen Ein-Personen-GmbHs ist der Gesellschafter-GF wegen Untreue und Steuerhinterziehung strafbar!“

## Gesellschaftsvertrag: „Knackpunkte“

### FAQ:

#### Was sind die rechtlichen „Knackpunkte“ eines Gesellschaftsvertrages?

- Arbeitsumfang der Gesellschafter
- Tätigkeitsvergütung / Ergebnisverteilung
- Nebentätigkeiten / Wettbewerb
- Mitspracherechte
- Übertragung / Ausscheiden / Abfindung

Bei **VC** zusätzlich (häufig als Gesellschaftervereinbarung):

- Vesting (Anteilsübertragung bei Tätigkeitsbeendigung von Gründern)
- Exitstrategie, tag and drag along

## Gesellschaftsvertrag: „Knackpunkte“

... und in der Praxis:

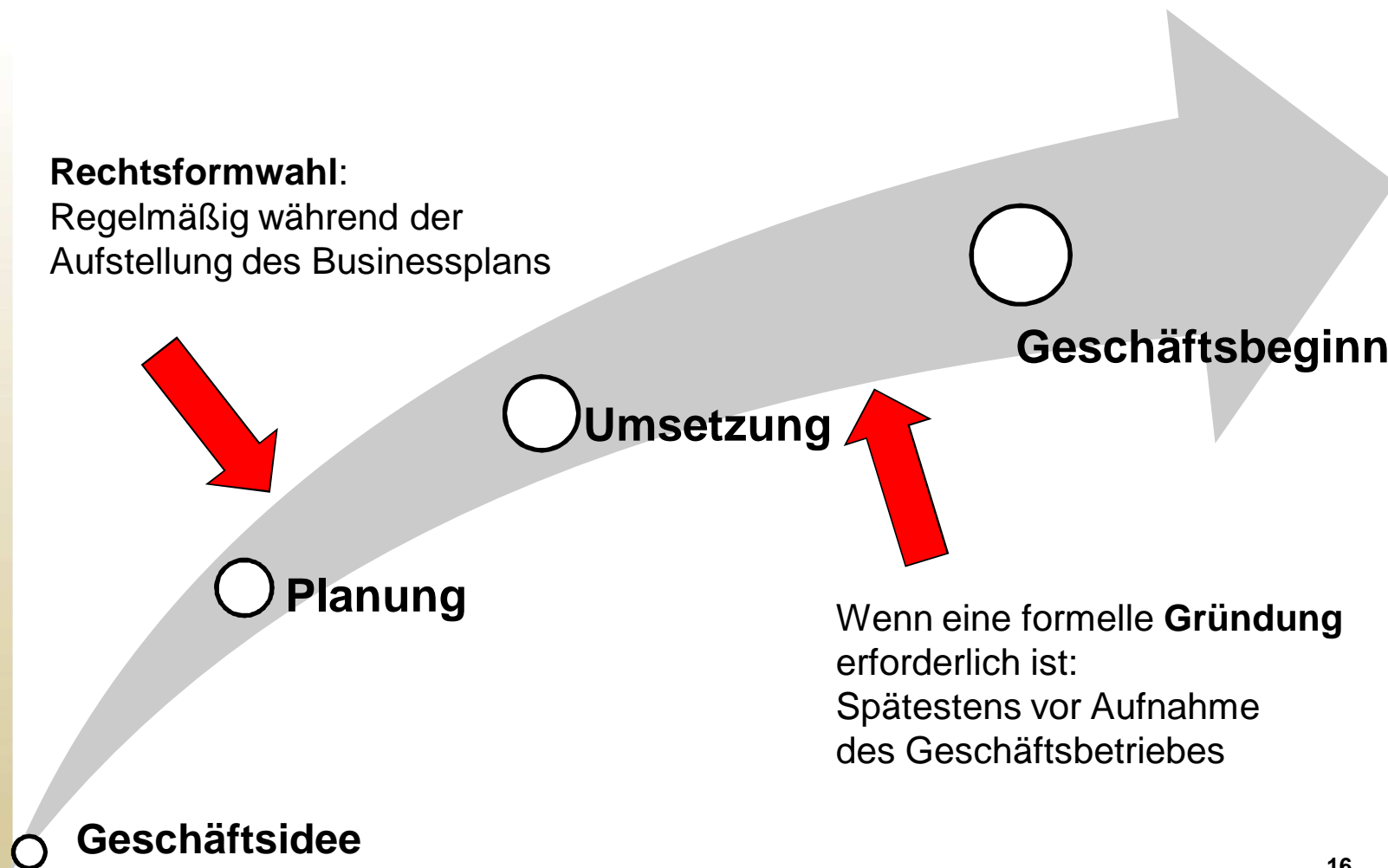
- Die gegenseitigen Erwartungen passen nicht zusammen / werden enttäuscht.

→ **Drum prüfe, wer sich ewig bindet ...**

(z.B. durch Persönlichkeitsprofile)

**„Der Vertrag muss zum Team passen und das Team muss  
ZUSAMMENPASSEN!“**

## Wann ist der richtige Zeitpunkt für Rechtsformwahl und Gründung?





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## Kontakt:



**Klaus G. Finck**

Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

[finck@finck-partner.de](mailto:finck@finck-partner.de)



**Daniel Hülsmeier**  
Rechtsanwalt

[huelsmeyer@finck-partner.de](mailto:huelsmeyer@finck-partner.de)